

„50 Jahre Heider Musikfreunde: Ein Fest der Volkstümlichkeit“

Der Verein Heider Musikfreunde feiert 50 Jahre Volksmusik, gegründet 1974. Erleben Sie die Geschichte und Entwicklungen des Musikzugs.

Vor kurzem haben die Heider Musikfreunde ein bemerkenswertes Jubiläum gefeiert: Ihr 50-jähriges Bestehen. Dieser Verein, der tief verwurzelt in der regionalen Musikgeschichte ist, wurde am 04.09.1974 im Lokal „Markthalle“ gegründet. Ursprünglich als Teil des Männerturnvereins begann die Reise mit dem Wunsch, Volksmusik für alle Altersgruppen anzubieten – von den Jüngsten bis zu den Senioren.

In den ersten Jahren lag der Fokus auf speziellen Veranstaltungen, die im September und Oktober stattfanden, wie Laternenumzüge. Bemerkenswert ist, dass sich der Verein schnell organisatorisch aufstellen musste, um für ihr erstes großes öffentliches Konzert im Ball- und Konzerthaus Tivoli im November bereit zu sein. Dazu war die Ausstattung des Jugendspielmansszugs mit Trommeln und Querflöten vonnöten, was durch das Westharzer Musikhaus in Alt Gandersheim realisiert wurde.

Eine untrennbare Verbindung zur Bläsermusik

Das Westharzer Musikhaus und der Name Wilhelm Watermann sind in der Tat eng mit der Geschichte der deutschen Bläsermusik verbunden. Der Musikzug, unter der verantwortungsvollen Leitung von Kurt Martens, konnte mit

etwa 30 aktiven Musikern ein reichhaltiges Programm an Volks-, Unterhaltungs- und Stimmungsmusik bieten. Dies stärkte nicht nur den musikalischen Zusammenhalt, sondern half auch, das Können des Orchesters bei verschiedenen Veranstaltungen in und um Dithmarschen unter Beweis zu stellen.

Die Hingabe und das Engagement der Musiker führten zu mehreren Konzertreisen ins In- und Ausland. Zu den besuchten Orten zählen unter anderem Schönaa a.d. Brend in Unterfranken und Odense in Dänemark. Diese Reisen waren nicht nur musikalische Highlights, sondern auch ein Zeichen des wachsenden Bekanntheitsgrads des Vereins. Die Gründung nicht nur traditioneller Gruppen, sondern auch moderner Formationen, wie einer Big Band, war ebenso Teil der Ambitionen der Musikfreunde.

Das Resultat war die „Tremolo Brass Band“, die später als „City Club Combo“ bekannt wurde. Diese Band hatte anfänglich eine enge Verbindung zum Musikzug, und die ersten Musiker, wie Kurt-Ewald Finke und Jens Rolfs, prägten die Bläser-Section entscheidend. Ihre Arbeit hat zur Vielfalt und zur ständigen Entwicklung des Orchesters beigetragen.

Ein modernes Repertoire und die Freude am Musizieren

Heutzutage setzen die rund 30 Musiker im Alter von 10 bis 70 Jahren ihre Arbeit fort und erweitern ihr musikalisches Repertoire beständig. Neben klassischen Marsch- und Stimmungsmusik erarbeiten sie auch aktuelle Schlager und Popmusik. Diese Entwicklung wird mit Freude von den Musikern wahrgenommen, da sie dadurch nicht nur ihr Können zeigen, sondern auch neue Mitglieder gewinnen können.

Die Probenabende sind ein ganz besonderer Bestandteil des Vereinslebens: Die musikalische Leiterin, Ute Abraham, beschreibt diese Abende als eine gelungene Mischung aus ernsthaftem Üben und viel Spaß. Die regelmäßigen Proben

finden jeden Mittwoch von 19:15 Uhr bis 20:45 Uhr im Vereinsheim in der Hinrich-Schmidt-Straße 22 in Heide statt und bieten Raum für kreativen Austausch und musikalisches Wachstum.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de